



Stammdatenblatt für Teilnehmer:innen des ESF+/JTF in der Förderperiode 2021-2027

Angaben zum Vorhaben (von der Datenbank automatisch vorbefüllt):

Name des Vorhabens:	
Nummer des Vorhabens:	
Begünstigte:r bzw. Auftragnehmer:in	
Zwischengeschaltete Stelle:	

Angaben zu den Teilnehmer:innen:

Sehr geehrte Teilnehmer:innen,

Sie nehmen an einem, aus Mitteln der Europäischen Union, kofinanzierten Vorhaben teil. Wir bitten Sie, mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen, dass Sie über die Kofinanzierung der Europäischen Union informiert wurden. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Bitte befüllen Sie die persönlichen Angaben so vollständig wie möglich.¹ Die Angaben zu Fragen bei denen die Option „Keine Angabe“ zur Wahl steht, erfolgen freiwillig.

Persönliche Daten

Teilnehmer:innen-ID: Hier bitte die in IDEA automatisch vergebene ID eintragen:

Vorname:

Nachname:

Geschlecht:

männlich

weiblich

nicht binäre Person (umfasst „divers“, „inter“, „offen“, „kein Eintrag“)

¹ Die Definitionen betreffend den anzugebenden Indikatoren entnehmen Sie bitte dem Dokument „Definitionen der gemeinsamen ESF+ (und JTF) Indikatoren (Output- und Ergebnisindikatoren) der Programmperiode 2021-2027“ (www.esf.at)



Sozialversicherungsnummer :	 <i>10-stellig</i>	Keine Angabe: <input type="checkbox"/>
Adresse:		Kein Wohnsitz ² : <input type="checkbox"/>	
		Straße:	
		Hausnr./Stiege/Stock/Türnr.:	
		PLZ:	
		Ort:	
		Land:	
Telefonnummer:			
E-Mail-Adresse:			
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) / Geburtsjahr (JJJJ):			
Geburtsland:		Österreich: <input type="checkbox"/>	Außerhalb Österreichs: <input type="checkbox"/>
<p>Höchste abgeschlossene Ausbildung bei Eintritt in das Vorhaben (Es kann nur eines der folgenden drei Felder bzgl. Ausbildungsstand angekreuzt werden – für Zuordnung der Bildungsgänge des öst. Bildungswesens zu ISCED 2011 siehe Beiblatt „Definitionen der gemeinsamen Indikatoren“:</p>			
Mit Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2) oder weniger		<input type="checkbox"/>	
Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)		<input type="checkbox"/>	
Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)		<input type="checkbox"/>	
Teilnehmer:in absolviert bei Eintritt in das Vorhaben eine schulische/berufliche Ausbildung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<p>Erwerbsstatus bei Eintritt in das Vorhaben (Mehrfaches „Ja“ nur bei „Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose“ und „Langzeitarbeitslose“ möglich, da sich die Kategorien gegenseitig ausschließen)</p>			
Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose		Ja: <input type="checkbox"/>	
Langzeitarbeitslose		Ja: <input type="checkbox"/>	
Nichterwerbstätige		Ja: <input type="checkbox"/>	
Erwerbstätige, auch Selbstständige		Ja: <input type="checkbox"/>	

² Wenn die teilnehmende Person keinen Wohnsitz angeben kann, bitte „Kein Wohnsitz“ auswählen.



Besondere Merkmale bei Eintritt in das Vorhaben: (Folgende Daten sind als „sensibel“ eingestuft. Es ist hier möglich, keine Angaben zu machen, außer es handelt sich um die Zielgruppe der Maßnahme, deren Förderfähigkeit nachgewiesen werden muss. ³)			
Teilnehmer:in mit Behinderung	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	Keine Angabe: <input type="checkbox"/>
Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	Keine Angabe: <input type="checkbox"/>
Wohnsituation			
Teilnehmer:in ist Obdachlos oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt betroffen ⁴	Ja: <input type="checkbox"/>		Nein: <input type="checkbox"/>
Migrationshintergrund			
Beide Elternteile im Ausland geboren ⁵	Ja: <input type="checkbox"/>		Nein: <input type="checkbox"/>
Staatszugehörigkeit der teilnehmenden Person	Österreich: <input type="checkbox"/>	EU (ohne Österreich) / EWR / Schweiz <input type="checkbox"/>	
	Staatenlos: <input type="checkbox"/>	Drittstaat: <input type="checkbox"/>	
Datum des Eintritts in das Vorhaben:			

Bei Austritt bzw. bis maximal vier Wochen nach Austritt aus der jeweiligen ESF+/JTF Maßnahme wird der Status der Teilnehmer:innen erhoben. Folgende Informationen sind hierfür relevant:

- Teilnehmer:innen, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind
- Teilnehmer:innen, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren
- Teilnehmer:innen, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen⁶
- Teilnehmer:innen, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige
- Teilnehmer:innen, die nach ihrer Teilnahme nicht erwerbstätig sind oder aus sonstigen Gründen dem österreichischen Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen

Es werden folgende gemeinsame Indikatoren für längerfristige Ergebnisse erhoben:

- Teilnehmer:innen, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige⁷
- Teilnehmer:innen, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat⁸

³ Bsp.: Ist ein Förderfähigkeitskriterium des Vorhabens, dass die teilnehmende Person eine Behinderung hat, muss diese Eigenschaft durch ein angekreuztes „Ja“ beim Indikator „Teilnehmer:in mit Behinderung“ ausgewiesen sein.

⁴ Als Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene gelten Personen die laut ETHOS Kategorien (https://www.feantsa.org/download/ethos_de_2404538142298165012.pdf) obdachlos (Kategorien 1 und 2) oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt betroffen, d.h. wohnungslos sind oder ungesichert und/oder ungenügend wohnen (Kategorien 3 bis 13).

⁵ Wenn der Geburtsort der Eltern oder eines Elternteils nicht bekannt ist, „Nein“ ankreuzen

⁶ Siehe auch Definitionspapier zu den Indikatoren

⁷ Meldung erfolgt nicht personenbezogen

⁸ Befragung erfolgt freiwillig, es muss keine Antwort gegeben werden

Information zur Datenverarbeitung:

Datenschutzverantwortliche Person des gegenständlichen Vorhabens: _____

Für die Durchführung der einschlägigen EU Verordnungen, Art. 12 VO (EU) 2021/1056, Art. 17 VO (EU) 2021/1057, Art. 42 VO (EU) 2021/1060, müssen die angeführten Daten der Teilnehmer:innen (mit Ausnahme der Daten „Besondere Merkmale bei Eintritt in das Vorhaben“) von den Projektträger:innen erhoben werden. Für alle Berichte werden die Daten ohne Namen, d.h. ohne direkten Personenbezug (sondern mit einer Nummer „Teilnehmer:innen-ID“ oder aufsummiert) verwendet.

Die Daten werden entsprechend den rechtlichen Vorschriften 10 Jahre aufbewahrt (§ 24 Abs. 2 Z 4 ARR 2014). Die Frist beginnt mit Ende des Jahres, in dem die letzte Auszahlung vorgenommen wurde. Die Frist verlängert sich, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DSGVO). Ihre Rechte können Sie auch wahrnehmen über: katja.koehler-kilc@sozialministerium.gv.at. Rechtlich verpflichtende Aufbewahrungsfristen werden dadurch nicht verkürzt. Sie haben weiters ein Beschwerderecht. Dieses können Sie bei der Aufsichtsbehörde (Österreichische Datenschutzbehörde; www.dsb.gv.at) ausüben.

Information zur Förderfähigkeit:

Bei einem ESF+/JTF-kofinanzierten Werk- oder Förderungsvertrag sind bestimmte Mindestangaben notwendig. Sie sind – wenn Sie am Vorhaben teilnehmen wollen – zu diesen Mindestangaben verpflichtet. Die angefallenen Kosten wären ansonsten nicht länger förderfähig und würden nicht erstattet werden.

Die Mindestangaben sind:

- Vorname
- Nachname
- Adresse (Straße/Nr/PLZ/Ort/Land) oder Telefonnummer
- Zielgruppenzugehörigkeit
- Eintrittsdatum
- Austrittsdatum (wenn bereits vorhanden)

Sofern die teilnehmende Person beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos vorgemerkt ist, können folgende Daten zur Vorhabens-Teilnahme (Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Kontaktdaten, Zeitraum und Beendigung der Vorhabens-Teilnahme - mit oder ohne Zertifikat) dem Arbeitsmarktservice zur Verhinderung von Überschneidungen mit AMS-Maßnahmen übermittelt werden.

Personen die an einem von Fördermittel des ESF+ und/oder des JTF unterstützten Vorhabens teilnehmen, nehmen zur Kenntnis, dass die angegebenen persönlichen Daten (mit Ausnahme der Daten „Besondere Merkmale bei Eintritt in das Vorhaben“) für Zwecke der Durchführung und Abrechnung des Vorhabens verarbeitet werden und im Falle einer Prüfung des Vorhabens den gesetzlich vorgesehenen

Kontrollorganen des Bundes, Landes und der Europäischen Union, inklusive der jeweiligen Rechnungshöfe sowie sonstigen örtlich und sachlich zuständigen Prüforganen, oder den von diesen für die Kontrolle Beauftragten offen gelegt werden müssen.

Einwilligung zur Datenverarbeitung:

Ich stimme ausdrücklich zu, dass

- i. die von mir angegebenen Daten betreffend „Besondere Merkmale bei Eintritt in das Vorhaben“ bzw. der „Sozialversicherungsnummer“ zum Zweck der Durchführung, Abrechnung, Kontrolle und Evaluierung vom (<Projektträger>) verarbeitet und dafür an die Zwischengeschaltete Stelle <Name der Zwischengeschalteten Stelle> und das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz übermittelt werden;
- ii. meine Daten zu Befragungszwecken den mit der Evaluierung beauftragten Dienstleister:innen übermittelt werden. Die Teilnahme an einer Befragung erfolgt freiwillig.

Hiermit bestätigt die teilnehmende Person die Korrektheit der Angaben. Ferner wird bestätigt, dass alle Daten – auch jene zu denen keine Angaben gemacht wurden – abgefragt wurden.

Nur für Personen, die beim AMS vorgemerkt oder im Leistungsbezug sind:

Ich stimme zu, dass das AMS den Projektträger:innen Art und Höhe meiner Leistung während der Teilnahme am Vorhaben sowie den Status am Arbeitsmarkt zum Ende des Vorhabens zum Zweck der Durchführung, Abrechnung, Kontrolle und Evaluierung des Vorhabens direkt übermitteln darf.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich widerrufen.

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon nicht berührt.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer:in

Bei Bedarf (Wenn eine schriftliche Einwilligung mangels ausreichender Lese-, Schreib-, oder Sprachkenntnisse nicht möglich ist, muss der Inhalt derselben mündlich erläutert werden. Hiermit wird dokumentiert, mit wem und wann das erläuternde Gespräch geführt wurde und somit festgehalten, dass die ausdrückliche mündliche Einwilligung der teilnehmenden Person im Rahmen dessen erteilt wurde.):

Die Einwilligung wurde zusätzlich mündlich erläutert

von (Vor- und Zuname): _____

am (Datum): _____